

RUNDSCHREIBEN N°08/2019 AN DIE MITGLIEDSBIBLIOTHEKEN

1. Informationen von Interbiblio und aus den interkulturellen Bibliotheken

DATEN

Zukunftswerkstatt Interbiblio am 30. August 2019, 11.00 - 16.00 Uhr in Bern

Leitung: Fabienne Vocat, Moderatorin und Projektmanagerin. Alle Aktivmitglieder von Interbiblio sind herzlich eingeladen teilzunehmen: Bibliotheksmitarbeitende, Freiwillige, Delegierte, Präsidentinnen und Präsidenten der Träger- bzw. Fördervereine.

Die Einladung wurde am 12. August verschickt. Anmeldung bis 26. August 2019 an info@interbiblio.ch.

Delegiertenversammlung Interbiblio am 9. November 2019

Einladung folgt.

MITTEILUNGEN

Hinweis auf Interbiblio bei « migesplus »

Das Portal für gesundheitliche Chancengleichheit *migesplus* verweist auf ihrer Webseite auf Interbiblio: www.migesplus.ch/publikationen/interbiblio

migesplus ist eine zentrale Bezugsquelle für Infomaterial zu Gesundheitsthemen in zahlreichen (aktuell 56) Sprachen, das von VermittlerInnen, MultiplikatorInnen, SozialarbeiterInnen und Gesundheitsfachpersonen und allen anderen Interessierten kostenlos heruntergeladen werden kann:

[Broschüren, Ratgeber, Filme auf www.migesplus.ch/themen](http://www.migesplus.ch/themen)

2. Diverse Informationen

MEDIEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Soeben neu erschienen bei Baobabbooks: Werke aus Argentinien und dem Samenland

María Teresa Andruetto / Martina Trach: *Clara und der Mann im grossen Haus*. Bilderbuch aus Argentinien, 56 Seiten, ab 6 Jahren: Über eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen Clara und dem Nachbarn mit der grossen Bibliothek... Spanische Originalausgabe: *Clara y el hombre en la ventana*, Limonero, Buenos Aires.

Sissel Horndal: *Máttaráhkkás weite Reise*. Eine mythologische Erzählung aus dem Samenland (Norwegen). Bilderbuch, 32 Seiten, ab 5 Jahren.

Mehr zu den Titeln auf www.baobabbooks.ch

Baobab-Jugendroman aus Japan *Am Ende des Sommers* als Hörspiel

Ab 25. August 2019 um 19.00 Uhr wird das Hörspiel auf Schweizer Radio SRF 1 (Zambo) ausgestrahlt: Täglich eine Episode während 10 Tagen. Die Geschichte handelt von drei Jungen, die mehr über den Tod wissen wollen, und ihrer besonderen Freundschaft mit einem alten Mann.

Mehr zur Sendung Zambo Hörspiele: www.srf.ch

Mehr zum Buch von Kazumi Yumoto: www.baobabbooks.ch

Ricochet über litauische Kinder- und Jugendliteratur

Spannende Reportage über die gegenwärtige Kinder- und Jugendliteratur Litauens. Einige Werke von litauischen IllustratorInnen und AutorInnen sind auch in Französisch erhältlich ; wunderbare Entdeckungen wie

- *Jungle* (Gallimard 2018) und *Le jardin bleu* (Gallimard 2017), Pop-up-Bilderbücher von Elena Seleniene (alias Elena Selena)
- *Le dernier poisson* (Pastel 2017), eine chinesische Geschichte, illustriert von Lina Mumgaudytė
- Die Graphic Novel *Haïkus de Sibérie* (Sarbacane 2019) von Jurga Vilė über die Geschichte ihres Vaters im Zweiten Weltkrieg und dessen Deportation in ein sibirisches Lager ; illustriert von Lina Itagaki.

Mehr auf: www.ricochet-jeunes.org (französisch)

Rezensionen als Video-Clips bei Ricochet

Jeden Monat erscheint im Rahmen der Serie «Feuilles de chaîne» eine neue Rezension: Während 5 Minuten präsentiert der junge YouTuber Nathan ein Jugendbuch Drei erste Video-Clips über:

- *Les contes de petit duc*, von Jean-Baptiste Labruno und Jérémie Fischer (Magnani, 2018)
- *Souvenirs de la mer assoupie*, von Shin'ya Komatsu (Imho, 2018)
- *Qui suis-je ? Où vais-je ? Quand est-ce qu'on mange ?*, von Anne-Caroline Pandolfo (Talents Hauts, 2019).

www.ricochet-jeunes.org ((französisch; die drei von Nathan empfohlenen Titel in der Übersicht; zum jeweiligen Video gelangt man durch das Klicken auf das Cover)

www.youtube.com (französisch; die YouTube-Reihe von Nathan; jeden Sonntag ein neues Video)

MEDIEN FÜR ERWACHSENE

Roman *Der letzte Granatapfel* von Bachtjar Ali erscheint auf Französisch!

Die Publikation beim Verlag Métailié ist für Ende August angekündigt: Bakhtiar Ali, *Le dernier grenadier du monde*, 336 p.

Mehr Informationen: editions-metailie.com (französisch), Vorbesprechung des Romans: [Livres hebdo](#) (französisch)

Bachtjar Ali war im Jubiläumsjahr des Dachvereins Interbiblio 2018 zu Gast in acht Mitglieds-Bibliotheken (Informationen auf www.interbiblio.ch)

Bibliodys, eine Bibliografie für von Dyslexie betroffene Personen

Seit 2018 empfiehlt Bibliodys Lektüren, die für Personen mit Dyslexie geeignet sind – Kinder und Erwachsene. Ausserdem stellt sie eine Bibliographie über die Hintergründe über Dyslexie zur Verfügung.

Artikel dazu auf :www.lettresnumeriques.be (französisch)

Webseite : bibliodys.com (französisch)

Französische AutorInnen engagieren sich für MigrantInnen

Der Verlag Actes Sud und 16 seiner AutorInnen – darunter Leïla Slimani, prix Goncourt 2016 – publizieren gemeinsam eine Sammlung mit Kurzerzählungen mit dem Titel *Méditerranée, amère frontière*. Auflage: 2000 Ex. ; der Gewinn geht an SOS Méditerranée.

Link : www.livreshebdo.fr (französisch)

Zum Tod von Toni Morrison

Die preisgekrönte afro-amerikanische Autorin (Literaturnobelpreis, Pulitzerpreis) ist im Alter von 88 Jahren gestorben. Toni Morrisons Werk sei eine «kraftvolle und imaginative Historie des schwarzen Amerika»:

Nachruf von Angela Schader in der Neuen Zürcher Zeitung: www.nzz.ch

Die zehn Finalisten des Prix des cinq Continents

Der Literaturpreis der internationalen Organisation der Frankophonie besteht seit 2001 und zeichnet ein literarisches Werk eines/einer französischsprachigen Autors/Autorin aus. Dieses Jahr kommen die 10 Finalisten aus 8 verschiedenen Ländern wie z.B. der Elfenbeinküste, Mauritien, Armenien.

Links : www.actualitte.com und www.francophonie.org (französisch)

Aktuell im Kino: Film aus Senegal YAO

Der dreizehnjährige Yao aus einem Dorf im Norden Senegals legt allein 387 Kilometer zurück, um in Dakar sein Idol zu treffen, den berühmten französischen Schauspieler Seydou Tall. Dieser erklärt sich bereit, den Jungen auf Rückreise zu begleiten und erkennt, dass er damit auch zu seinen Wurzeln zurückkehrt.

Mit Lionel Louis Basse, Omar Sy und Fatoumata Diawara.

Seit Ende Juli in Deutschschweizer Kinos: www.cineman.ch

Netflix produziert eine Serie über einen jungen Einwanderer in Italien

Der Roman von Antonio Dikele Distefano *Non ho mai avuto la mia età* (Ich habe nie so alt ausgesehen, wie ich wirklich bin) wird von Netflix verfilmt. Der Autor angolischer Herkunft wird sich ebenfalls am Schreiben des Drehbuchs beteiligen. Es geht darin um den Alltag von Migrantenkinder in Italien, die sich ihre Rechte erkämpfen müssen.

Link : www.livreshebdo.fr (französisch)

PROJEKTE, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN

LESEFÖRDERUNG

Erzählnacht 2019

Das Material zur Erzählacht vom 8. Novembre 2019 « Wir haben auch Rechte » kann ab sofort beim SIKJM bestellt werden.

[Anmeldung eurer Veranstaltung und Materialbestellung](#)

Links zu Medienliste und Tipps auf www.sikjm.ch

Lesen weltweit

Das Goethe Institut bietet ein Portal über Projekte zur Leseförderung aus aller Welt. Ziel ist, Ideenmodule zum Mitmachen und Nachahmen zu präsentieren. Ergänzt werden diese durch Berichte, Beiträge aus der Forschung und Interviews: www.goethe.de

Beiträge zur [westafrikanischen Subregion](#) sowie zu [Mexiko, der Türkei und Nicaragua](#)

Im Portal gibt es auch eine Datenbank mit [Leserezepten](#), wie die Spiele [Lectuball](#), [Scrabble für Leseanfänger](#) oder [ABC-Daire Cracks](#) aus der Elfenbeinküste.

MEHRSPRACHIGKEIT

Sprachvergleiche als Hilfsmittel zur sprachlichen Einschätzung von mehrsprachigen Kindern

Damit sprachliche Fehler bei mehrsprachigen Kindern nicht gleich als Merkmale einer Sprachentwicklungsstörung bewertet werden, hat die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik ein Gratis-Online-Angebot entwickelt. Die markantesten Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen gesprochenen Erstsprachen (in über 10 Sprachen) und Varietäten des Deutschen werden dargestellt.

Mehr Informationen auf www.hfh.ch

Kampf gegen Glottophobie

In einem gut gemachten Videoclip wird Kindern (und auch Erwachsenen) erklärt, was Diskriminierung in Zusammenhang mit der Sprache oder einem Sprachakzent ist. Es ist ein Plädoyer dafür, dass alle Sprachen gleichwertig sind. Im demselben Link befinden sich auch Begriffserläuterungen und vertiefenden Artikeln zum Thema.

Link: www.dulala.fr (französisch)

«Zweisprachigkeit ist mehr als die Summe zweier Sprachen»

Ofelia Garcia, Professorin an der Universität in New York und kubanischer Herkunft äussert sich in einem Podcast zu Zweisprachigkeit: www.spreaker.com (französisch, 26 Minuten).

Alle 10 Episoden der Serie « Révolution Bilingue » (Thema Zweisprachigkeit) auf: www.spreaker.com/show/revolution-bilingue

INTEGRATION/INTERKULTURALITÄT

Nashwan Bamarné : Kunstmaler, Bildhauer, Zeichner und ehemaliger Asylbewerber

Zum 10-jährigen Jubiläum publiziert das EVAM (Etablissement Vaudois d'Accueil des Migrants/Waadtländer Institut für MigrantInnen) Porträts von 10 Personen, die Asylsuchende waren oder immer noch sind. Einer von ihnen ist, Nashwan Bamarné, kurdischer Künstler mit einer Behinderung, seit 2007 in der Schweiz. Er berichtet von der grossen Schwierigkeit, als Ausländer – noch dazu mit einem Handicap – Arbeit zu finden.

Das Interview mit Nashwan Bamarné : voixdexils.ch (französisch)

Alle Porträts auf www.evam.ch (französisch)

Interkulturelles Tandem bei Pro Helvetia

Im Rahmen ihrer Initiative « interkulturelle Gesellschaft » hat Pro Helvetia zur Einreichung von Projekten für das «interkulturelle Tandem» aufgerufen. Das Projekt möchte die Zusammenarbeit zwischen Kulturinstitutionen und ExpertInnen in Sachen Diversität fördern. Bis jetzt wurden sieben Projekte bewilligt und ein zweiter Aufruf erfolgt im September 2019.

Gefördert wird u.a. das Zürcher Literaturhaus Museumsgesellschaft mit dem Projekt «Literatur und Interkulturalität – interkulturelle Literatur».

Link: prohelvetia.ch (Resultate Tandem Interkultur)

« Noircir Wikipédia »

Noch vor kurzer Zeit fand sich kein Wikipedia-Eintrag über Tilo Frey, Florence Chitacumbi oder Theo Sowa gewidmet war. Tatsächlich sind Persönlichkeiten aus Afrika oder mit afrikanischen Wurzeln untervertreten. Deshalb haben Ivonne González und Gala Mayí-Miranda das Projekt « Noircir Wikipédia » lanciert. Ihr Ziel ist es, Quellen, Dokumente und Literatur aus Afrika und ihrer Diaspora darzustellen. Workshops dazu haben bereits in Genf und Paris stattgefunden.

Mehr zum Projekt auf: wikipedia.org (französisch)

Artikel und Interview auf www.jetdencre.ch (französisch)

Bericht des SEM für das erste Halbjahr 2019

Das Staatssekretariat für Migration zeigt in seinem Statistikbericht über die ausländische Bevölkerung der Schweiz, dass die Einwanderung gegenüber 2018 rückläufig ist.

Ausländerstatistik 1. Halbjahr 2019 auf www.sem.admin.ch

KULTUREVENTS

Biel, zweisprachige Stadt?

Nach dem Historiker Florian Eitel ist Biel nicht zwei-, sondern vielsprachig, dank seiner BewohnerInnen aus 140 verschiedenen Herkunftsländern. Das zeigt die Ausstellung « Le bilinguisme n'existe pas: Biu/Bienne, città of njëqind Sprachen » vom 22.06.2019 bis zum 22.03.2020 im Neuen Museum Biel.

Link zur Ausstellung auf www.nmbienne.ch und zum [Programm](#)

Artikel bei swissinfo: www.swissinfo.ch

TAGUNGEN UND WEITERBILDUNGEN

Zur Erinnerung:

Weiterbildungsprogramm Bibliosuisse für das zweite Semester 2019. Programm online auf bibliosuisse.ch

Zweisprachige Fachtagung des VPOD: «Geflüchtete – Bildung, Integration und Emanzipation». Am 7. September 2019 im Campus Muristalden in Bern.

Zweisprachige KoFi Fachtagung «Mitbestimmen erwünscht?! Partizipation in der Integrationsarbeit fördern». 12. September 2019, 9.30 - 16.00 Uhr im Alten Spital Solothurn.

SIKJM-Jahrestagung zum Thema «Lesen leicht gemacht». Am 25. September 2019 im Volkshaus Zürich

21^e Journées d'AROLE 2019 zum Thema «Famille, FAMILLES ! Mille et une manières de vivre ensemble».

Am 15. und 16. November 2019 an der Universität Lausanne

Informationen auf unserem [Blog](#) unter Actualités (Aktuell) > Formations/Colloques
(Weiterbildungen/Tagungen)

Fribourg, 19. August 2019